

Vaterlande und zur regierenden Herrscherfamilie. Im II. B. S. 310 sagt er: «Ach, Freunde, würdet ihr denn durch Empörung wohl je das Ziel eurer Wünsche (in politischer Beziehung) erreichen? Was würde aus unserem bisher so gesegneten Vaterlande, was würde aus dieser so blühenden Hauptstadt werden; wenn zur Unzufriedenheit gereizte Staatsbürger das süsse Joch der rechtmässigen Regierung abwerfen würden?» Und S. 307: «Aber man wird mir hier sagen: Wenn die Fürsten dieser Erde ihre Macht missbrauchen . . .? Wer wagt es doch hier in Oesterreich an mich diese Frage zu stellen? wie überflüssig ist sie nicht! Haben wir beglückte Oesterreicher nicht von jeher die besten Monarchen gehabt, die uns liebten und die ihre Macht nur zu unserm Besten verwendet haben? und haben wir wohl auch einen Grund zu besorgen, dass wir künftighin nicht eben solche haben werden?»

Unser Urtheil über Gretschn's Predigten können wir in Kürze dahin abgeben: Sie sind ein reichhaltiges Magazin von sorgfältig ausgewähltem und kunstgerecht verarbeiteten Stoffe, welchen die Prediger mit Dankbarkeit annehmen und verwenden werden. Die neue Drucklegung derselben war ein glücklicher Gedanke und geeignet, zur Erhöhung der Jubelfeier des hl. Vaters Benedict durch einen seiner Söhne wesentlich beizutragen.

Dr. K. Eichler.

### Originelle, kurzgefasste, praktische Festtags-Predigten für das ganze Kirchenjahr.

Von Franz Xaver Weninger, Missionär der Gesellschaft Jesu, Doctor der Theologie. II. Auflage. Mainz. Verlag von Franz Kirchheim. 1881.

Bei der oft ans Unglaubliche grenzenden Ueberbürdung mit Schulunterricht und anderen Geschäften findet unsere Geistlichkeit nicht immer die nöthige Musse, um sich Predigten vollständig selbst auszuarbeiten, ja oft nicht einmal die Zeit, um lange nach Stoff in verschiedenen Quellen herumzusuchen. Eine Reihe von kurzen und guten Predigten ist demnach ein gesuchter Artikel. Die Kanzelreden Weningers bieten in ansprechender einfacher Form für 31 Festtage des Jahres je drei Predigten, welche sich durch praktische Wahl des Stoffes auszeichnen und wegen leicht fasslicher, zumeist concreter Darstellungsweise und Kürze besonders auf dem Lande sehr gut verwerthen lassen. Eine Empfehlung des Werkes liegt auch darin, dass bereits die 2. Auflage der Stereotypausgabe desselben erschienen ist.

Dr. K. Eichler.

### P. Georg Patiss, S. J. Festpredigten.

I. Band: auf a) die Feste des Herrn, b) über dessen Heiligthümer und c) Diener. Preis 1 fl. 50 kr. II. Band: Marienpredigten. Preis 2. fl. Innsbruck.

Druck und Verlag von Felician Rauch 1881—1882.

Der erste Band enthält in a) Abtheilung 9 Ansprachen auf die Feste des Herrn, 3 Predigten über das allerhl. Altarsakrament und 1 über die öftere hl. Communion; in b) Abtheilung zwei zur Kirchweihe, je eine über Auferstehung der Leiber und über den Gottesacker, in c) Abtheilung zwei auf das Fest der h. Schutzengel und vier Primizpredigten. — Der zweite Band umfasst 11 Reden auf Marienfeste, 32 über Maria die grosse Familienmutter, zu Maiandachten, 6 über Maria-Hilf und 10 über das Ave-Maria.

Das Werk erlebte bereits die vierte Auflage. Und mit Recht. Die Vorträge sind nicht nur, wo Dogmen z. B. über den Glauben, die Gnade, das Altarsakrament, beleuchtet; sondern auch wo sittliche Zustände der menschlichen Gesellschaft geschildert werden, sehr gründlich und wahr gehalten. Zu der fesselnden Ueberzeugungskraft der Belehrung gesellt sich der würdevolle Ernst der Ermahnung. Die zahlreichen und wohlgevählten Texte und andere Beweismittel bieten einen reichhaltigen Quell, aus welchem auch erfahrene Redner gerne schöpfen werden. Das Werk wird jedem Prediger willkommen sein.

Dr. K. Eichler.